

Geschichte der Graphischen Sammlung interessiert. In seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied der neugegründeten Gesellschaft Zürcher Graphikfreunde, deren Ziel es ist, die graphischen Sammlungen der ETH und des Kunsthauses zu fördern, bleibt er weiterhin mit unserem Haus verbunden. Als neues Mitglied der Bibliothekskommission wählte der Vorstand Herrn Hans Bolliger.

<i>Mitgliederbestand</i>	1980	1979	1978
Einzel- und Ehepaarmitglieder	5029	4961	4771
Kollektivmitglieder	23	23	23
Juniorenmitglieder	1556	1489	1294

Im Oktober wurde mit Inseraten in der Tagespresse eine Aktion zur Mitgliederwerbung durchgeführt. Das Echo war über Erwarten gross; bis Ende des Jahres konnten rund 1000 Anmeldungen neuer Mitglieder registriert werden. In der Statistik werden die erhöhten Zahlen allerdings erst im Jahr 1981 ersichtlich sein.

Personal

Auf Anfang 1980 wurde die Direktion des Kunsthauses neu strukturiert. Frau Dr. Billeter und Herr Hans Marti wurden zu stellvertretenden Direktoren, Frau Dr. Ursula Perucchi wurde zur Vizedirektorin ernannt.

Eine Neuorganisation erfuhr auch das Ausstellungssekretariat, das für die Durchführung sämtlicher Ausstellungen zentralisiert und in ein administratives und ein künstlerisches Büro unterteilt wurde. Damit verbunden waren personelle Mutationen; als Leiter des künstlerischen Ausstellungssekretariates wurde Herr lic. phil. Guido Magnaguagno eingestellt. Leider verliess uns wegen Wegzugs in die USA Frau Karin Seltsmann, kurz nachdem sie die

neue Arbeitsaufteilung innerhalb des Ausstellungssekretariates in die Wege geleitet hatte; an ihre Stelle trat als Leiterin des administrativen Büros Frau Maja Spillmann.

Abgesehen von diesen organisatorischen Veränderungen, war das Jahr von einer recht grossen Zahl von Mutationen geprägt, über die die Zusammenstellung Seite 56 im Detail orientiert. Der wichtigste Wechsel betraf die Leitung der Abteilung Werbung und PR, die von Frau Lisbeth Müller an Frau Regina Meili überging.

1980 stellte unser Personal nicht zuletzt auch in der Folge der hohen Besucherzahlen vor grosse zusätzliche Anforderungen; in Anbetracht dieser insbesondere in den Bereichen Kasse/Shop/Garderobe/Mitgliederwesen spürbaren Mehrbelastung wurde am Knabenschiessenmontag erstmals ein ganztägiger Betriebsausflug durchgeführt.

F.B.